

Schaden geführt hat. Die Höhe der Schadenersatzpflicht ist gemäß § 40 Abs. 1 LPG-G differenziert festzulegen.

Bei dem Genossenschaftsmitglied L. und dem Arbeiter Bl. ist zu prüfen, ob sie ebenfalls materiell oder ggf. disziplinarisch zur Verantwortung gezogen werden müssen.

Anmerkung:

Der Protest wurde durch den Staatsanwalt des Kreises im Vorstand der Genossenschaft ausgewertet. Der Vorstand beschloß Maßnahmen zur konsequenten Einhaltung des Giftgesetzes. So wurde festgelegt, daß gemäß § 4 Abs. 3 Giftgesetz i.V.m. §§12ff. der 1. DB zum Giftgesetz vom 31. Mai 1977 (GBl. I Nr. 21 S. 275) in der LPG (P) G. ein Giftbeauftragter eingesetzt wird. Weiterhin soll eine Ordnung über die schadlose Beseitigung von Resten gebeizten Saatgutes erarbeitet werden, und in die Arbeitsschutzbelehrungen soll die Belehrung über den Umgang mit Giften einbezogen werden. Die verstärkte Kontrolle über die Teilnahme an den Arbeitsschutzbelehrungen soll gewährleisten, daß in Zukunft alle Genossenschaftsmitglieder und Arbeiter über die für sie zutreffenden gesetzlichen Bestimmungen informiert sind und sich dementsprechend verhalten.

Vier Genossenschaftsmitglieder wurden in Höhe einer monatlichen Vergütung materiell zur Verantwortung gezogen. Gegenüber einem weiteren Genossenschaftsmitglied sowie einem Arbeiter wurden Verweise ausgesprochen.

Mit der ab 1. April 1983 geltenden Verfügung über die Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit beim Umgang mit gebeiztem Saatgut vom 22. März 1983 (Verfügungen und Mitteilungen des Ministeriums für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft 1983, Nr. 2, S. 9) liegt nunmehr eine Orientierung vor, mit der auf diesem Gebiet Ordnung und Sicherheit in höherem Maße gewährleistet werden kann. Bereits während des Transports und der Lagerung von gebeiztem Saatgut ist u. a. kenntlich zu machen, daß es nur zu Saat Zwecken verwendet werden darf und daß die Verfütterung und freie Lagerung verboten ist. Die Produktionsgenossenschaften, Betriebe und Einrichtungen, die gebeiztes Saatgut verwenden, sind verpflichtet, 14 Tage nach der Aussaat schriftlich den lagernden Bestand an gebeiztem Saatgut dem VEB Saat- und Pflanzgut zu melden. Der weitere Verwendungszweck der Restmengen wird dann schriftlich festgelegt.

Werk tätige, die mit derartigem Saatgut umgehen, sind vor jeder Kampagne, aber mindestens halbjährlich über die speziellen Verhaltensregeln zu belehren, und ihnen sind entsprechende Körper Schutzmittel zur Verfügung zu stellen. Die Belehrungen müssen insbesondere zum Inhalt haben, daß

- gebeiztes Saatgut nur zur Aussaat bestimmt ist,
- die Forderungen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes beim Umgang mit gebeiztem Saatgut einzuhalten sind,
- jeder andere Einsatz und jeder fahrlässige Umgang mit diesem Saatgut zu erheblichen Gefahren für Mensch und Tier führen kann,
- Verstöße gegen die Ordnung und Sicherheit in diesem Zusammenhang straf- oder ordnungsstrafrechtlich (§§ 167, 168 StGB, §§ 30, 30 a des Gesetzes über das Veterinärwesen vom 20. Juni 1962 [GBl. I Nr. 5 S. 55] i. d. F. der Ziff. 32 des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 [GBl. I Nr. 11 S. 242]) verfolgt werden oder zur disziplinarischen Verantwortlichkeit (§§ 254 bis 259 AGB, §§ 39, 40 LPG-G, Ziff. 45, 46 MST [P] und [T]) führen können.

Mit Hilfe betrieblicher Ordnungen ist zu gewährleisten, daß die in dieser Verfügung getroffenen Festlegungen unter Berücksichtigung der betrieblichen Bedingungen durchgesetzt werden.

Die Vorsitzenden der Produktionsgenossenschaften, die Direktoren der Betriebe und die Leiter der Einrichtungen sind unmittelbar dafür verantwortlich, daß die in der Verfügung festgelegten Maßnahmen auch durchgeführt werden. Zur Kontrolle darüber werden von den Stellvertretern der Vorsitzenden der Räte der Bezirke für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft und den Stellvertretern der Vorsitzenden der Räte der Kreise für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft entsprechende Festlegungen getroffen.

RUDOLF WUNSCH,

Staatsanwalt beim Generalstaatsanwalt der DDR

СОДЕРЖАНИЕ

К.-Х. РЕДЕР — Международная научная конференция о Карле Марксе — утверждение жизненной силы и актуальности учения Маркса	309
Г. ВИЛАНД — Актуальное значение международного сотрудничества в области преследования нацистских преступлений (по делу Варбье)	309
Х. ДЕТТЕНБОРН — Психологические проблемы судопроизводства	313
Документация	
Ракетно-ядерное решение НАТО от 12 декабря 1979 г. и Основной закон ФРГ (правовое заключение Ассоциации юристов-демократов в ФРГ)	318
Народное представительство и законность	
Действенность правовых предписаний по предотвращению и борьбе с административными правонарушениями (заключительный доклад Комиссии по конституции и праву Народной палаты)	318
Сообщения	
Научная конференция об актуальности учения Маркса о государстве	321
Из других социалистических стран	
Х. ПЛИЦ — Рациональное оформление уголовного судопроизводства в Вей/герской Народной Республике	323
Новые правовые предписания	
Обзор законодательства во II квартале 1983 г.	325
Е. КЕЛЕР/Х.-П. БЕРГЕР/Х. ТАРНИК — Обеспечение народной собственности при строительных работах, проводимых предприятиями на ненародных участках, используемых на договорной основе	328
На обсуждение	
Х. ВЕБЕР — Об изложении роли и основных черт социалистического уголовного права ГДР в новом учебнике	330
Опыт из практики	
Г. ГАТТЕРМАНН — Правовые совещания ремесленных мастерских	333
Г. ВОЛФ/Р. МЕРУНКА — Совместные служебные совещания органов юстиции и безопасности по первоочередным задачам	333
М. ГЕДЕР/Г. РААБЕ — Более высокая эффективность уголовных судопроизводств — также путем применения приказов об аресте	334
Г. КЕРНЕР — Установление сборов за деятельность назначенных защитников	335
Правосудие по трудовому, семейному и гражданскому праву	33в
Общий прокурорский надзор за соблюдением законности	343
Übersetzung: Helga Müller, Berlin	

CONTENTS

Karl-Heinz E o e d e r :	
International Scientific Conference on Karl Marx - a confirmation of the vitality and topical importance of Marx' teachings	306
Guenther W i e l a n d :	
Topical importance of international cooperation for the prosecution of nazi crimes (On the Barbie case)	309
Harry D e t t e n b o r n :	
Psychological problems of court proceedings	313
Documentation	
The NATO Missile Deployment Decision of 12 December 1979 and the Fundamental Law of the FRG (Legal opinion of the Association of Democratic Lawyers of the FRG)	316
People's representative bodies and legality	
Effectiveness of legal provisions designed to prevent and combat administrative offences (Final report of the People's Chamber Constitutional and Legal Committee)	318
Reports	
Scientific conference on the topical importance of Marx' theory of state	321
From other socialist countries	
Heinz P l i t z :	
Efficient organization of criminal proceedings in the Hungarian People's Republic	323
New legal provisions	
A survey of legislation in the 2nd quarter of 1983	325
Elisabeth K o e h l e r / Hans-Peter B e r g e r / Hans T a r n i c k :	
Safeguarding of nationally-owned property in case of construction measures carried through by enterprises on a contractual basis at not nationally-owned estates	328
For discussion	
Hans W e b e r :	
On the presentation of the role and basic features of socialist criminal law of the GDR in a new textbook	330
Practical experiences	
Gerhard G a t t e r m a n n :	
Law conferences of craftsmen's establishments	333
Guenter W o l f / Roland M e r u n k a :	
Joint official consultations of judicial and security authorities on focal issues	333
Marianne G o e d e r / Gerda R a a b e :	
Increased effectiveness of criminal proceedings through the application of restraint orders	334
Gerhard K o e r n e r :	
Fixation of fees for a defence counsel assigned by the court in criminal matters	335
Jurisdiction in labour law, family and civil matters	336
General supervision of legality by the procurator	343
Übersetzung: Angela König, Berlin	